

Quelle: Kirchenbote der Evangelischen Kirchengemeinde Lendershausen – Hofheim, September – November 2020, S. 11+20.

## Hassgau-Apotheke und Elternbeirat ermöglichen Naturerfahrungstag mit allen Sinnen für die Höhlenzauber-Kinder

Normalerweise geht es jedes Jahr ganze zwei Wochen mit den Höhlenzauber-Kindern in den Wald! – DAS Jahres-Highlight des ganzheitlichen Kindergarten-Konzepts. Auch dieses Jahr sollte es ein ganz besonderer Abschied von „ihrem“ Platz im Sauerwald werden. Aber es kam anders. Lange Zeit kein Kindergarten, keine Waldwochen. Also wurde beschlossen, zumindest mit den Vorschulkindern zum Abschied einen Tag im Wald zu verbringen. "Wir haben uns alle riesig gefreut, dass uns **Herr Schmitt** von der Hassgau-Apotheke und der Elternbeirat die Begleitung von **Julia Stubenrauch** ermöglichten!" Sie begleitete die Vorschul Kinder mit ihrem „**Naturelemente- Programm mit allen Sinnen**“. Mit dem Fokus auf dem Element Erde waren an diesen Tagen Regenwurm Felix, Maulwurf Piet, Waldassel Larissa und Wühlmaus Lina mit in Julias Rucksack.

Sie ging mit den Kindern auf „Schatzsuche“, und sie fanden gemeinsam heraus, wer eigentlich unter der Erde lebt, und warum sogar die kleinsten Lebewesen wie Regenwürmer so wichtig für den Erdboden sind. Sie gruben wie ein Maulwurf mit seinen Grabschaufeln eine Erdentreppe und machten einen „Krümeltest“ der verschiedenen Schichten. Es ging an diesen Tagen auch um das Thema Freundschaft und Vertrauen - sowohl zu sich selbst als auch zu den Tieren und Pflanzen. Dabei lernten die Kinder Regenwurm Felix noch etwas besser kennen, der so gerne mit dem kleinen Maulwurf Piet befreundet sein wollte.



*Wie unterscheiden sich die Erdschichten und deren tierischen und pflanzlichen Bewohner im Wald und am Bach? Dies untersuchten die Vorschulkinder gemeinsam mit Julia Stubenrauch und den Becherlupen ganz genau.*



In ihren Projekten verbindet Julia Stubenrauch die Natur- und Nachhaltigkeitspädagogik mit Tanz und Kinderyoga. Die Ausrichtung an den natürlichen Elementen und Steigerung der persönlichen Widerstandsfähigkeit stehen dabei im Fokus. Mit Freude setzt sie einen Rahmen für Kinder, ihr Vertrauen in sich selbst zu stärken.“

Eine tolle Überraschung war dann auch noch der Besuch von Herrn Schmitt, Inhaber der Hassgau-Apotheke, dem Sponsor des zweiten Tages. Er ließ sich von den Kindern den Bach mit den Wassertieren und Tierspuren zeigen, tanzte sogar mit und war auch beim Waldmemory als Reh mit dabei.

Gemeinsam mit der Naturpädagogin Julia Stubenrauch legten die Kinder eine für sie schöne Sache aus der Natur, in die „Geschenkschale“ für den Wald ab, was nun als „Eintritts-Geschenk“ für den Wald diente.

„Komm wir zeigen Dir den Bach Herr Schmitt und was wir da heute alles schon entdeckt haben!“ – Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch des Sponsors des Tages, Herrn Schmitt von der Hassgau-Apotheke in Hofheim.



„Der Tag war wirklich wunderschön und wird bestimmt bei den Kindern positiv in Erinnerung bleiben. Die Verbindung von Nachhaltigkeit mit kreativen Ansätzen wie Bewegung, Tanz und Kinderyoga inspirierte und motivierte die Kinder und auch uns Pädagoginnen sehr“, strahlt Christine Zitzmann, Leiterin der Kindertageseinrichtung Höhlenzauber am Ende des Tages.

*Noch nachhaltigere Effekte erzielt die sogenannte Ressourcen-Erfahrungspädagogik von Julia Stubenrauch insbesondere in längerfristigen Projekten. Deswegen bietet sie sogenannte Elemente-Reihen um die Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft, Bäume, Naturvölker, Müllvermeidung und Energiesparen drehen. Dieses Jahr gibt es auch ein Naturelemente-Kinderyoga-Ferienprogramm immer freitags auf der Schwedenschanze bei Hofheim für drei verschiedene Altersgruppen (Kindergarten bis weiterführende Schulen).*

[www.julia-stubenrauch.de](http://www.julia-stubenrauch.de)

[www.facebook.com/JuliaStubenrauchRessourcenerfahrenundsuetzen](https://www.facebook.com/JuliaStubenrauchRessourcenerfahrenundsuetzen)